Modulbeschreibung 39-Inf-KMI Kognitive Mechanismen sozialer Interaktion

Technische Fakultät

Version vom 13.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26796180

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

39-Inf-KMI Kognitive Mechanismen sozialer Interaktion

Fakultät

Technische Fakultät

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr.-Ing. Stefan Kopp

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul werden psychologische und kognitionswissenschaftliche
Grundlagen der sozialen Kognition und Kommunikation vermittelt. Methodisch lernen die Studierenden das Recherchieren und Erarbeiten diesbezüglicher wissenschaftlicher Texte. Ein weiteres wichtiges Lernziel dieses Moduls ist die Analyse, Diskussion und Präsentation von kognitionswissenschaftlichen Inhalten.

This module teaches cognitive and psychological mechanisms underlying social cognition and communication. Students will learn how to read and understand scientific papers in this field. Another important goal of this module is to learn how to analyse, discuss, present topics from cognitive science.

Lehrinhalte

Das Modul gibt einen Einblick in die kognitiven Grundlagen und Mechanismen der sozialen Interaktion zwischen Individuen, wie sie in der Kommunikation zwischen Menschen auftreten aber auch in der Interaktion mit Maschinen zum Tragen kommen. Dies betrifft zum Beispiel die Prozesse des Verstehens und Produzieren von Interpretation und Produktion von Sprache, Gestik oder anderen Modalitäten, der Interaktion im Dialog, der sozialen Resonanz und Empathie oder des Lernens in sozialer Interaktion und durch soziale Interaktion (z.B. durch Imitation). In dem Seminar werden dazu die einschlägigen, vorwiegend englischsprachige, Arbeiten zu Studien und Theorien studiert, präsentiert und diskutiert.

The Module provides insights into the cognitive bases and mechanisms of how we interact with each other, but also how we interact with computers, robots or virtual characters. This includes the cognitive processes of interpreting and producing spoken language, gestures and other natural modalities, interacting in dialogue, learning in social interaction (e.g. through imitation), or engaging in empathy and social resonance. In the seminar, prevalent scientific papers, primarily in English, will be studied, presented and discussed.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Modul(teil)prüfung kann in einigen Studiengängen nach Wahl der Studierenden auch "unbenotet" erbracht werden. Vor Erbringung ist eine entsprechende Festlegung vorzunehmen, eine nachträgliche Änderung (benotet - unbenotet) ist ausgeschlossen. Wird diese Option gewählt, ist es nicht möglich, dieses Modul zu verwenden, um es in einen Studiengang einzubringen, in dem dieses Modul bei der Gesamtnotenberechnung berücksichtigt wird.

The (partial) examination of the module can be performed as "ungraded" in some study programs at the students choice. Before the examination a respective determination must be carried out, a later modification (graded - ungraded) is impossible. If the "ungraded" option is chosen, it is not possible to include this module in a study program where this module is deemed to enter the calculation of the overall grade.

Modulstruktur: 0-1 bPr, 0-1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Kognitive Mechanismen sozialer Interaktion	Seminar	Wintersemester oder Sommersemester	60 h (30 + 30)	2 [Pr] [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Kognitive Mechanismen sozialer Interaktion (Seminar)** *In einigen Studiengängen der Technischen Fakultät kann die Modulprüfung nach Wahl der Studierenden auch "unbenotet" erbracht werden (s. Erläuterungen zu den Modulelementen und die jeweilige FsB). Wird die unbenotete Option gewählt, ist es nicht möglich, dieses Modul zu verwenden, um es in einen Studiengang einzubringen, in dem dieses Modul bei der Gesamtnotenberechnung berücksichtigt wird.* *Erläuterungen zu dieser Prüfung siehe unten (benotete Prüfungsvariante).*	Referat mit Ausarbeitung	unbenotet	90h	3
Lehrende der Veranstaltung **Kognitive Mechanismen sozialer Interaktion (Seminar)** *Seminarvortrag von 30-45 Minuten und schriftliche Ausarbeitung eines Essays (5-10 Seiten) zu einem gestellten oder selbst gewählten Thema* *Oral presentation (30-45 min.) and written essay (5-10 pages) about a given or chosen topic.*	Referat mit Ausarbeitung	1	90h	3

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2023/24 vorgehalten.
Bisheriger Angebotsturnus war Wintersemester oder Sommersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen